

1. Definitionen & Abkürzungen

- **3TG:** Tin, Tantalum, Tungsten and Gold (Zin, Tantalerz, Wolframit, Gold)
- **Angrenzende Länder:** Länder, die eine international anerkannte Grenze mit der DRK teilen, nämlich: Angola, Burundi, Zentralafrikanische Republik, Republik Kongo, Ruanda, Südsudan, Tansania, Uganda & Sambia.
- **CM:** Conflict Minerals
- **CMRT:** Conflict Minerals Reporting Template
- **Conflict Minerals/Konfliktmineralien:** Zu den Metallen gehören derzeit Tantal, Zinn, Wolfram und Gold (allgemein als 3TG bezeichnet), die Derivate der Mineralien Cassiterit, Columbit-Tantalit bzw. Wolframit sind.
- **Corporate Social Responsibility Specialist:** Garantiert die Ausführung der Richtlinie.
- **Abgedeckte Länder:** Die DRK & angrenzende Länder
- **Nachgeschaltetes Unternehmen:** Die Mineralien-Lieferkette von der Schmelze über die Raffinerie bis zum Einzelhandel. Zu den nachgelagerten Unternehmen gehören Metallhändler und -börsen, Komponentenhersteller, Produkthersteller, Erstausrüster und Einzelhändler.
- **DRK:** Demokratische Republik Kongo
- **DRK konfliktfrei:** Ein Produkt gilt als "DRK konfliktfrei", wenn das Produkt keine Mineralien (oder deren Derivate) enthält, die bewaffnete Gruppen in der DRK oder einem angrenzenden Land direkt oder indirekt finanzieren oder begünstigen.
- **Sorgfaltspflicht:** "Kontinuierlicher, proaktiver und reaktiver Prozess, durch den Unternehmen sicherstellen können, dass sie die Menschenrechte achten und nicht zu Konflikten beitragen" (OECD).
- **EICC:** Electronic Industry Citizenship Coalition (www.eicc.info)
- **Einreichende Unternehmen:** Unternehmen, die bei der SEC gemäß §§ 13(a) oder 15(d) des Exchange Act Berichte einreichen.
- **GeSI:** Global e-Sustainability Initiative (www.gesi.org)
- **IMDS:** International Material Data System
- **MDS:** Material Data Sheet
- **OECD:** Organization for Economic cooperation and Development
- **RCOI:** Reasonable Country of Origin Inquiry

- **Berichtende Unternehmen:** Unternehmen, die gegenüber Kunden kommerzielle oder vertragliche Berichtspflichten in Bezug auf Konfliktmineraldaten haben, wie in der Schlussbestimmung beschrieben.
- **SEC:** U.S. Securities and Exchange Commission (www.sec.gov)
- **Schmelz- oder Raffinerieanlagen:** Ein Unternehmen, das Mineralerz, Schlacke und/oder Materialien aus recycelten oder Schrottquellen zu raffiniertem Metall oder metallhaltigen Zwischenprodukten beschafft und verarbeitet. Der Output kann reine (99,5% oder mehr) Metalle, Pulver, Barren, Stäbe, Körner, Oxide oder Salze sein. Die Begriffe " Schmelzanlage" und " Raffinerie" werden in verschiedenen Publikationen austauschbar verwendet.

2. Ziel & Umfang

ACPS Automotive hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschenrechte zu respektieren, Konflikte nicht zu unterstützen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Sofern Rohstoffe aus konfliktbehafteten und risikoreichen Gebieten bezogen werden, wird sorgfältig auf eine nachweisliche Zertifizierung der Raffinerien und Schmelzanlagen geachtet, um keine bewaffneten Gruppen oder sonstigen Konfliktparteien zu unterstützen. Die Aktivitäten von ACPS Automotive stehen im Einklang mit dem Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (Abschnitt 1502), den *OECD Due Diligence Guidelines* und proaktiv mit der bevorstehenden EU-Verordnung für EU-Importeure, die ab 2021 gilt.

ACPS Automotive möchte die Transparenz innerhalb der Lieferkette erhöhen, um unseren Kunden eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen, indem wir ihnen Informationen über etwaige Konfliktminerale in den an sie gelieferten Produkten zur Verfügung stellen. Unser Fokus liegt darauf, unseren Kunden zu garantieren, dass alle direkt¹ an sie gelieferten Materialien (OEM & OES) *konfliktfrei* aus der *DRK* beschafft wurden (wie im Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act angegeben, Verpackungen, Prototypen und Werkzeuge werden vom Anwendungsbereich ausgeschlossen).

Um die Anforderungen unserer Kunden erfüllen zu können, verlangen wir von allen unseren direkten Lieferanten (OEM & OES), dass sie die Dodd-Frank-Verordnung einhalten und alle notwendigen Erklärungen abgeben, um die Transparenz in der Lieferkette zu erhöhen. ACPS Automotive erwartet von seinen Lieferanten, dass sie diese Anforderung durch eine sozial verantwortliche Beschaffung

¹ Direktmaterialien können auch Teile/Produkte sein, die mit Hauptprodukten geliefert werden.

erfüllen, was bedeutet, dass ACPS Automotive nicht nur von Lieferanten außerhalb der *Demokratischen Republik Kongo oder angrenzenden Länder* bezieht, sondern auch von Lieferanten aus den *abgedeckten Ländern*, nachdem diese bestätigt haben, dass sie konfliktfreie Quellen haben. ACPS Automotive erwartet auch, dass ihre direkten Lieferanten über Verfahren und Richtlinien verfügen, um sicherzustellen, dass die gelieferten Komponenten und Teile *DRK-konfliktfrei* sind.

Lieferanten, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden nicht für das Lieferantenpanel von ACPS Automotive zugelassen und/oder für zukünftige Geschäfte überprüft, so dass die Einhaltung dieser Anforderungen bei der Auswahl und Bindung von Lieferanten berücksichtigt wird.

Wir ermutigen unsere Lieferanten diese Anforderungen an ihre Lieferanten weiterzugeben. Da wir ein *nachgeschaltetes Unternehmen* sind, sind wir naturgemäß weit von den *Schmelzanlagen und Raffinerien* in unserer Lieferkette entfernt. Aus diesem Grund ist ACPS Automotive darauf angewiesen, dass seine Lieferanten Informationen über die Verwendung von 3TG in den an sie gelieferten Produkten bereitstellen.

In diesem Zusammenhang nutzt ACPS Automotive das vom *EICC GeSI* entwickelte *Conflict Minerals Reporting Template (CMRT)*, das einen Standard in der Automobilindustrie bildet. ACPS Automotive akzeptiert nur dieses Format von Lieferanten und falls keine 3TG absichtlich hinzugefügt wurden oder für die Produktion notwendig sind, wird eine zusätzliche Erklärung ("No 3TG Declaration") angefordert, um die im CMRT enthaltenen Antworten zu bestätigen.

Das CMRT erleichtert den Informationstransfer innerhalb der Lieferkette, wobei der Schwerpunkt auf dem Ursprungsland der Conflict Minerals und der Schmelzanlagen und Raffinerien liegt.

2.1. Anwendungsbereich

Die Richtlinie „Conflict Minerals“ gilt für alle Direktlieferanten und alle Mitarbeiter von ACPS Automotive in jedem Prozess der Validierung oder Interaktion mit Lieferanten. Die Mitarbeiter werden ermutigt, dem CSR-Spezialisten die Nichteinhaltung zu melden, wenn sie Grund zu der Annahme haben, dass ein Lieferant nicht den oben genannten Anforderungen entspricht.

3. Grundlagen

3.1. Die Schlussbestimmung - Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (Gesetz zur Reform und zum Verbraucherschutz)

Im August 2012 erließ die SEC die Schlussbestimmung² nach § 1502 des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act, die Rechtsvorschriften über die Verwendung von Konfliktmineralien mit dem Ziel enthält, die Lieferketten transparenter zu gestalten und den Geldfluss in Richtung Minen zu reduzieren, die von militanten Gruppen kontrolliert werden, die soziale und ökologische Probleme in der DRK und den *angrenzenden Ländern* verursachen (Menschenrechtsverletzungen, Diebstahl, Erpressung, Zwangs- und Kinderarbeit, Entwaldung usw.). Diese Gesetzgebung verpflichtet alle Unternehmen, die an einer US-Börse öffentlich gehandelt werden (einreichende Unternehmen) und indirekt ihre Lieferanten, Informationen zu sammeln (berichtende Unternehmen), einen Jahresbericht bei der SEC über die Chain of Custody Nutzung von Konfliktmineralien einzureichen.

Die Schlussbestimmung gilt nicht für *Konfliktmineralien*, die aus recycelten oder Schrottquellen stammen. Konfliktmineralien, die aus recycelten oder verschrotteten Materialien gewonnen werden, gelten als konfliktfrei für die DRK.

3.2. OECD Due Diligence Guidelines

Die OECD Due Diligence Guidelines haben das gleiche Ziel wie die Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act³. Der Unterschied besteht darin, dass dieser Richtlinienrahmen für kein Unternehmen rechtsverbindlich ist. Er ermöglicht es Unternehmen, Mineralien verantwortungsbewusst zu beziehen und gleichzeitig Frieden und Entwicklung im Handel mit diesen Mineralien zu fördern.

3.3. EU-Verordnung

Da die oben genannten Rahmenbedingungen weltweit gültig sind und in den USA ausgearbeitet wurden, wird die EU ebenfalls die ordnungsgemäße Beschaffung von Mineralien und Metallen aus konfliktbelasteten und hochriskanten Gebieten vorantreiben. Die EU-Verordnung, die die EU-Importeure von 3TG-Mineralien und -Metallen betrifft, die bestimmte Schwellenwerte überschreiten, gilt ab Januar 2021 und steht im Einklang mit dem OECD-Rahmenwerk.

² <http://www.sec.gov/rules/final/2012/34-67716.pdf>

³ <https://www.sec.gov/about/laws/wallstreetwork-cpa.pdf>

4. Conflict Minerals Activities

ACPS Automotive beabsichtigt, *3TG DRC konfliktfrei* über die gesamte Lieferkette hinweg verantwortlich zu beziehen. Daher werden alle direkten OEM-Lieferanten gebeten, eine Erklärung (einschließlich jährlicher Updates) über das Vorhandensein von Konfliktmineralien in den Produkten, die sie an ACPS Automotive liefern, einzureichen. Diese Erklärungen werden vom Corporate Social Responsibility Specialist bewertet und die Lieferanten erhalten einen CM-Status (approved, declined & under revision).

Ziel ist es, mit allen Lieferanten einen *RCOI* durchzuführen (auch über das *CMRT*) und diese zu priorisieren, um eine Unterscheidung zwischen Lieferanten mittlerer und hoher Priorität zu treffen.

Lieferanten werden als Lieferanten mit hoher Priorität eingestuft, wenn:

1. Sie im *IMDS*⁴ mitgeteilt haben, dass ihre Teile oder Komponenten *3TG* enthalten; oder
2. Sie 80% der Ausgaben von ACPS Automotive für Direktkomponenten und -teile darstellen.

Alle anderen Lieferanten werden als Lieferanten mittlerer Priorität eingestuft. Diese Kategorisierung wird auch bei der Bewertung ihres *CMRT* berücksichtigt (hauptsächlich in Bezug auf die Kommentare, die sie zur Erklärung ihrer Antworten hinzufügen können).

Falls ein Lieferant ein *MDS* im *IMDS* veröffentlicht, in dem Komponenten oder Teile *3TG* enthalten, wird dies im Detail untersucht und zuvor eingesandte *CMRT*'s werden durch diesen Prozess als Maßnahme der Sorgfaltspflicht überprüft.

5. Messbare Ziele für die Zukunft

Die folgenden messbaren Ziele wurden für die kommenden Jahre im Bereich Konfliktmineralien festgelegt:

- Erhöhung der Rücklaufquote um bis zu 100% der In-Scope Lieferanten hinsichtlich ihrer jährlichen Berichterstattung.
- Verbesserung des Prozentsatzes der Lieferanten, die Informationen über die Schmelzanlagen oder Raffinerien ausgefüllt haben.
- Verbesserung des Prozentsatzes der Lieferanten, die konforme und aktive Schmelzanlagen oder Raffinerien nutzen.

⁴ ACPS Automotive verwendet die *IMDS*-Datenbank für Direktmaterial unter Einhaltung der Empfehlungen des *AIAG*-Verbandes.

6. Rollen & Verantwortlichkeiten


Um zu gewährleisten, dass alle direkten (OEM & OES) Materialien *konfliktfrei aus DRC* beschafft wurden, hat ACPS Automotive ein funktionsübergreifendes Arbeitsteam eingerichtet, um die Einhaltung von *Conflict Minerals* zu überwachen. Jeder, der Grund zu der Annahme hat, dass ein Lieferant nicht konform ist (Lieferantenbesuch, Audit, Informationskreislauf, etc.), sollte dies dem Conflict Minerals Team melden. Um neue Risiken im Unternehmen zu vermeiden, sind bestimmte zusätzliche Maßnahmen zu berücksichtigen:

- Kein neuer Lieferant kann ohne eine Conflict Minerals Declaration eingeführt werden. Zusätzlich wurde im Rahmen des Lieferantenauswahlverfahrens eine Klausel zu Konfliktmineralien eingeführt.
- ACPS Automotive ermutigt alle Mitarbeiter, die an der Auswahl und Genehmigung von Komponenten beteiligt sind, im Einklang mit der Conflict Minerals Policy zu handeln.
- Es sollte sichergestellt werden, dass alle akzeptierten MDSs mittels des Conflict Minerals Reporting Template gemäß den AIAG-Richtlinien auf das Vorhandensein von Conflict Minerals bewertet werden, um zu gewährleisten, dass Komponenten konfliktfrei aus dem DRC bezogen wurden.
- Dennoch erwartet ACPS Automotive, dass die eingesandten MDSs von Lieferanten gemäß den offiziellen IMDS-Empfehlungen erstellt werden. Es wird auch allen an den Lieferkettenschritten der IMDS-Zulassung beteiligten Parteien dringend empfohlen, alle relevanten Filter in allen Komponenten einzusetzen, wie in den IMDS-Empfehlungen (insbesondere dem Filter Conflict Minerals) angegeben.
- Schließlich sollte aus Gründen der Transparenz gegenüber den Kunden von ACPS Automotive kein Standardausschuss eingesetzt werden (ILI Metals, IMDS Committee, Stahl und Eisen Liste, etc.). ACPS Automotive erwartet auch von seinen Lieferanten, dass sie alle Stoffe im IMDS deklarieren (insbesondere alle relevanten Conflict Minerals).
- Falls ACPS Automotive darüber informiert wird, dass ein Lieferant 3TG verwendet, das nicht als DRC konfliktfrei validiert ist, wird als Maßnahme der Sorgfaltspflicht ein Risikomanagement-Plan angefordert.

Jeder Mitarbeiter oder Lieferant hat Zugang zu Leitlinien, Richtlinien und Risikokommunikation bezüglich Konfliktmineralien innerhalb des Unternehmens durch Kontaktaufnahme mit: Conflict.Minerals@acps-automotive.com

Anhang 1: Conflict Minerals Reporting Template (von EICC GeSI)

Erste Seite zur Ansicht, keine Vollversion.



cfsi
An initiative of the EICC and GeSI

Conflict Minerals Reporting Template (CMRT)

English

Revision 4.01
June 12, 2015
[Link to Terms & Conditions](#)

Select Language Preference Here:
 请选择报告的语言:
 请选择 报告的语言:
 貴客選擇此一文件語言:
 Seleccionar la lengua preferida:
 Seleccionar Preferencia de idioma Aquí:
 Wählen sie hier die Sprache:
 Selecciona el lenguaje de preferencia aquí:
 Selecciona la lingua di preferenza qui:

The purpose of this document is to collect sourcing information on tin, tantalum, tungsten and gold used in products

Mandatory fields are noted with an asterisk (*). The information collected in this template should be updated annually. Any changes within the annual cycle should be provided to your customers

Company Information

Company Name (*) :	
Declaration Scope or Class (*) :	
Description of Scope:	
Company Unique ID:	
Company Unique ID Authority:	
Address:	
Contact Name (*) :	
Email - Contact (*) :	
Phone - Contact (*) :	
Authorizer (*) :	
Title - Authorizer:	
Email - Authorizer (*) :	
Phone - Authorizer (*) :	
Effective Date (*) :	

Answer the following questions 1 - 7 based on the declaration scope indicated above

1) Is the 3TG intentionally added to your product? (*)

	Answer	Comments
Tantalum (*)		
Tin (*)		
Gold (*)		
Tungsten (*)		

2) Is the 3TG necessary to the production of your company's products and contained in the finished product that your company manufactures or contracts to manufacture? (*)

	Answer	Comments
Tantalum (*)		
Tin (*)		
Gold (*)		
Tungsten (*)		

3) Do any of the smelters in your supply chain source the 3TG from the covered countries? (*)

	Answer	Comments
Tantalum (*)		
Tin (*)		
Gold (*)		
Tungsten (*)		